

## GEW-Aktuell November 2015

Zeit für gute Schule

# Wir suchen unsere ältesten und jüngsten Schulkollegien 2015

GEW-Information

Das neue Schuljahr hat längst begonnen, viele Zahlen über Lehrkräfte, Schüler und die Unterrichtsversorgung wurden veröffentlicht. Eine interessante Zahl dabei: Das Durchschnittsalter der Kolleginnen und Kollegen an unseren Schulen beträgt über 51 Jahre.

In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage, was das für das jeweilige Kollegium bedeutet. Hat das Durchschnittsalter Konsequenzen für unser Wohlbefinden in den Schulen, ist jung gleich gut oder alt gleichbedeutend mit weniger gut? Wird der Stress im Alter größer? Guter Unterricht ist wichtig. Wenn man gerne zur Schule geht und sich auf sein Kollegium freuen kann, ist dies sicher ein wichtiger Baustein, um den eigenen Ansprüchen und denen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Im Rahmen der Kampagne „Zeit für gute Schule“ ist es uns wichtig, dass die Kolleginnen und Kollegen an den Schulen gut zusammenarbeiten. Durch unsere Aktion wollen wir die Schulen und ihre Kollegien dazu ermuntern, über sich nachzudenken. Sind wir ein junges, altes oder junggebliebenes Kollegium?

Ist die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt bei uns gut, ergänzen wir uns und macht Schule sogar Spaß? Ist etwas eingeschlafen, was früher fest im Schuljahr verankert war?

### **Ausschreibung des Titels „Das älteste und das jüngste Kollegium 2015“**

Mit unserer Ausschreibung suchen wir das „Älteste Kollegium 2015“ und das „Jüngste Kollegium 2015“ aller öffentlichen Schulen des Landes Sachsen-Anhalt.

Mit dem Titel ist ein Pokal und Preisgeld von 300 Euro für das Kollegium der Schule verbunden.

Teilnehmen können alle öffentlichen Schulen des Landes.

Schulkollegien, die teilnehmen möchten, schicken dafür einfach den ausgefüllten Teilnahmebogen (in der Anlage oder unter [www.gew-sachsenanhalt.net](http://www.gew-sachsenanhalt.net)) bis **15. Januar 2016** per Fax, Brief oder Mail an die Landesgeschäftsstelle. Stichtag für die Ermittlung des Alters ist der 31.12.2015. Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen!

